



FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Praktikumswoche

Wie wird mein Kind auf das BOGY-Praktikum vorbereitet?

Im vergangenen Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler im Fach WBS bereits mit ihrer Berufswahl und der Erstellung einer Bewerbung beschäftigt. Um dieses Wissen aufzufrischen und zu vertiefen findet am Montag, den 19. Oktober und am Dienstag, den 20. Oktober 2020 für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 ein BOGY-Vorbereitungstag statt. An diesen beiden Tagen führen ein Referent des BIZ (Berufsinformationszentrum) und eine Referentin der Barmer Versicherung Workshops zur Berufsfindung und Bewerbung mit den 10. Klassen durch.

- Klasse 10a: Dienstag (20.10.), 3. – 6. Stunde
- Klasse 10b: Dienstag (20.10.), 1. – 6. Stunde
- Klasse 10c: Montag (19.10.), 5. + 6. Stunde, Dienstag (20.10.) 3. – 6. Stunde

Wann soll mein Kind mit der Suche nach einem Praktikumsplatz beginnen?

Falls sich ihr Kind durch den WBS-Unterricht in Klasse 9 bereits ausreichend vorbereitet fühlt, kann sie/er sich schon jetzt auf die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz machen. Andernfalls sollten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Projekttag ihre Bewerbungen abschicken. Ziel ist es, bis Weihnachten einen Praktikumsplatz zu finden. Da auch andere Schulen Praktika durchführen, lassen sich Überschneidungen oftmals nicht vermeiden. Übrigens freuen sich unsere Bildungspartner¹ über Bewerbungen in ihren Unternehmen.

Wie viele Bewerbungen sollte mein Kind versenden?

Es wird sehr empfohlen, mehrere Bewerbungen zu versenden. Das gewünschte Unternehmen hat im vorgegebenen Zeitraum eventuell schon alle Plätze vergeben.

Muss sich mein Kind in der Region bewerben?

Nein. Wir freuen uns ganz besonders, wenn unsere (bilingualen) Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in Frankreich absolvieren. Sie sind frei in der Wahl ihrer Erkundungsstelle, lediglich müssen die Fahrtkosten und gegebenenfalls Übernachtungskosten selbst getragen werden.

Braucht mein Kind einen zusätzlichen Versicherungsschutz?

„Schülerinnen und Schüler, die [im schulischen Rahmen] eine Praxiserfahrung ableisten, stehen [...] unter dem Schutz der **gesetzlichen Schülerunfallversicherung** [...]“. Erleidet das Kind während des Praktikums einen Unfall mit Gesundheitsschaden oder werden Brillen, Hörgeräte oder Prothesen beschädigt, übernimmt die Unfallkasse BW die (Behandlungs-) Kosten.

Allerdings ist ein **privater Haftpflichtschutz** notwendig. „Verursachen Schülerinnen und Schüler während der Praxiserfahrung Schäden an Einrichtungen des Kooperationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle, so tritt [...] die freiwillige Schüler-Zusatzversicherung entsprechend ihren Versicherungsbedingungen ein.“ (Verwaltungsvorschrift vom 03.08.2017) Für Schäden, die durch Schülerinnen und Schüler während eines Praktikums an der Praktikumsstelle verursacht werden, besteht demnach kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Solche Haftpflichtrisiken müssen durch eine private Haftpflichtversicherung abgesichert werden. Wir als Schule kontrollieren nicht, ob eine Haftpflichtversicherung vorliegt oder ob die private Haftpflichtversicherung auch schulische Praktika umfasst. Das liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Die Praktikumsstelle kann hingegen in eigener Verantwortung den Nachweis über das Vorliegen einer privaten Haftpflichtversicherung fordern und bei Nichtvorliegen Schülerinnen und Schüler zurückweisen.

Was ist der „BOGY-Bericht“?

Im Anschluss an das Praktikum verfassen die Schülerinnen und Schüler einen Erfahrungsbericht. Die formalen und inhaltlichen Kriterien werden im WBS-Unterricht erarbeitet. Der Erfahrungsbericht ersetzt die schriftliche Klassenarbeit in WBS im 2. Halbjahr.

Wann ist der Abgabetermin des BOGY-Berichts?

Spätester Abgabetermin ist **Fr, 18.06.2021**.

gez. S. Scheller (BOGY-Beauftragte)

*Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter:
sophie.scheller@grimmelshausen-gymnasium.de*

¹ Anwaltskanzlei Epp & Kühl (Strasbourg), Anwaltskanzlei Hartmann & Kollegen (Offenburg), Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (Lahr), Klassik Stiftung (Weimar), Klavierhaus Claudio Labianca (Offenburg)